



## Kontaktinformationen

### Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

#### Forum Willy Brandt Berlin

Unter den Linden 62-68  
10117 Berlin

Tel. 030 / 787 707-0, Fax -50  
forum-berlin@willy-brandt.de

#### Willy-Brandt-Haus Lübeck

Königstraße 21  
23552 Lübeck

Tel. 0451 / 122 425-0, Fax -9  
haus-luebeck@willy-brandt.de

[www.willy-brandt.de](http://www.willy-brandt.de)

Bildnachweise:  
Titelseite: J. H. Darchinger/FES;  
Klappseite: BWBS, Tim Jelonnek;  
Innenseite rechts (v.l.n.r. und o.n.u.): WBA im  
AdsD, BWBS, Jens Jeske, Library of Congress,  
bpk/Hanns Hubmann, BWBS, Tim Jelonnek,  
William P. Mikkelsen



**BUNDESKANZLER-  
WILLY-BRANDT-STIFTUNG**

Eine Politikergedenkstiftung des Bundes

## Stiftung

Der Name Willy Brandt steht für Demokratie und Freiheit, Völkerverständigung und Frieden, Gerechtigkeit, Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung.

Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung erinnert an das Leben und politische Wirken des sozialdemokratischen Politikers, herausragenden Staatsmanns und Friedensnobelpreisträgers. Sie wurde 1994 vom Deutschen Bundestag errichtet und hat die Aufgabe, einen Beitrag zum Verständnis der deutschen und europäischen Geschichte im 20. Jahrhundert zu leisten.

Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung gehört zu den fünf Politikergedenkstiftungen, die bedeutenden deutschen Staatsmännern gewidmet sind. Sie untersteht der Rechtsaufsicht der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und wird aus dem Bundeshaushalt finanziert. Für besondere Projekte werden von privater Seite zusätzliche Mittel eingeworben.

## Ausstellungen

Die Stiftung unterhält zwei ständige Ausstellungen zum Leben und politischen Wirken Willy Brandts: im Forum Willy Brandt Berlin und im Willy-Brandt-Haus Lübeck.

Eindrucksvolle Objekte, Dokumente, Bilder, Filme und Originaltöne rufen die Erinnerung an Willy Brandt wach. Sie zeigen den außergewöhnlichen Lebensweg eines einzigartigen Politikers – vom Lübecker Arbeiterjungen und Nazi-Gegner im skandinavischen Exil zum Berliner Bürgermeister, vom langjährigen Vorsitzenden der SPD zum Außenminister, Bundeskanzler und weltweit hoch geachteten Staatsmann, der die Entwicklung Deutschlands und Europas entscheidend mitgeprägt hat. Umfangreiche Multimediaangebote vertiefen die Informationen.

In beiden Ausstellungen wird ein vielfältiges museumspädagogisches Programm für Einzelbesucher und Gruppen angeboten, das von Führungen über Rallyes und Workshops bis hin zu Museumsnächten und Sonderausstellungen reicht.

## Forschung

Eine Kernaufgabe der Stiftung besteht in der Auswertung des Willy-Brandt-Archivs im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie anderer nationaler und internationaler Archive. Die Forschungsergebnisse werden publiziert.

Die Edition „Willy Brandt – Berliner Ausgabe“ enthält eine Fülle von Dokumenten und Schriften. Weitere Quellen werden in der Reihe „Willy-Brandt-Dokumente“ veröffentlicht. Wichtige Erträge der Forschung zu Willy Brandt erscheinen in den „Willy-Brandt-Studien“. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter äußern sich darüber hinaus in Vorträgen, Aufsätzen und Rezensionen zu Fragen der Zeitgeschichte, die mit Willy Brandt verbunden sind. Wissenschaftlern, Journalisten oder auch Filmschaffenden stehen sie beratend zur Seite.

Die Stiftung organisiert Workshops und Tagungen und kooperiert mit Forschern und Einrichtungen im In- und Ausland. Alle zwei Jahre vergibt sie den Willy-Brandt-Preis für Zeitgeschichte.

## Veranstaltungen

Ihren Bildungsauftrag erfüllt die Stiftung auch mit verschiedenen historisch-politischen Veranstaltungsreihen und -formaten.

Bei der *Willy Brandt Lecture* in Berlin und der *Willy-Brandt-Rede* in Lübeck halten renommierte Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft oder Kultur Grundsatzreden zu drängenden gesellschaftlichen und politischen Themen. Aktuelle Fragen, die Bezug zu Brandts Ideen und Wirken haben, werden bei den Expertendiskussionen der *Willy-Brandt-Gespräche* und bei *Themen Willy Brandts – Themen unserer Zeit* erörtert. Herausragende Vorträge und Diskussionsbeiträge werden in den Heften der „Schriftenreihe“ dokumentiert.

Zusätzlich richtet die Stiftung eine Vielzahl von kleineren Veranstaltungen aus: Buchpräsentationen, Seminare, Vorträge, Workshops und Zeitzeugengespräche.

